29.Januar 1946

313/427

Herrn Dr. Franz M e y e r
Präsident der Zürcher Kunstgesellschaft, Südstrasse 40,
Zürich 8

Sehr geehrter Herr Präsident,

Der Vorstand der Zürcher Kunstgesellschaft hat in seiner heutigen Sitzung mit grossem Bedauern von Ihrem mit Zuschrift vom 24. Januar d.J. mitgeteilten Entschluss, als Präsident der Zürcher Kunstgesellschaft zurück zu treten, Kenntnis genommen.

Der Vorstand würdigt die vornehme Gesinnung, die Sie zu Ihrem Entschluss veranlasst hat, und entbindet Sie Ihrem Wunsche entsprechend bis auf weiteres von der Ausübung Ihrer Pflichten als Präsident der Zürcher Kunstgesellschaft. Immerhin möchte der Vorstand Ihnen nahe legen, die weitere Entwicklung der leidigen Affäre abzuwarten, und gegebenenfalls bis zur nächsten Generalversammlung, die ohnehin allein kompetent ist, zu Ihrem Rücktritt Stellung zu nehmen, auf Ihren Entschluss nochmals zurück zu kommen.

Genehmigen Sie, sehr geehrter Herr Präsident, die Versicherung unserer

vorzüglichen Hochachtung

für den
Vorstand der Zürcher Kunstgesellschaft

Der Vizepräsident

Der Direktor